

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Maren Guth (KV Osnabrück-Land)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 629 bis 630 einfügen:

Rehabilitation ist ein wesentlicher Baustein zur Stärkung und Wiedererlangung der Selbstständigkeit und Teilhabe. Krankheitsbedingte Ausfallzeiten- und -kosten können verkürzt und Pflegebedürftigkeit vermieden werden. Als wichtige Säule der Gesundheitsversorgung wollen wir die Rehabilitation durch bessere Einbindung in sämtlichen gesundheitspolitischen Themen und die Einbringung von Fachexpertise in den Ministerien stärken. Mit Blick auf die steigende Anzahl von Betroffenen von ME/CFS und Long Covid

Begründung

Insbesondere die medizinische Rehabilitation ist unverzichtbar für die Bewältigung heutiger und zukünftiger gesellschaftlicher Herausforderungen, wird aber in Gesetzesvorhaben, Förderprogrammen und Bedarfs- und Auswirkungsanalysen kaum mitgedacht. Dabei schafft Rehabilitation nicht nur einen individuellen Nutzen für den Patienten, sondern entlastet das Sozialsystem und trägt zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit Deutschlands bei.

weitere Antragsteller*innen

Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Verena Pilgrim (KV Osnabrück-Land); Antonia Schwarz (KV Berlin-Kreisfrei); Maggy Katharina Moog (KV Osnabrück-Land); Aferdita Suka (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Filiz Polat (KV Osnabrück-Land); Zofia Heitmann (KV Osnabrück-Land); Andrea Dehn-Hindenberg (KV Hannover); Oliver Martini (KV Harburg-Land); Martin Kirschstein (KV Celle); Anika Hoffmann (KV Oldenburg-Land); Antje Pund (KV Hannover); Cornelius Hantscher (KV Göttingen); Marcus Manske (KV Celle); Lilian-Ruth Sasse (KV Osnabrück-Land); Maximilian-Lukas Linke (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); Ralph-Edgar Griesinger (KV Osnabrück-Land); Anke Bramesfeld (KV Hannover); Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.